

Anschriften und Telefonnummern

Bötzow:

Pfarramt: Pfarrer I. Albroscheit, Dorfaue 70 OT Bötzow,
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 2092902

Friedhof: Ingrid Schwab
Gemeindebrief: Feldstr. 15 OT Bötzow,
16727 Oberkrämer, Tel. 03304 502900

Gemeindekirchen- Uta Thomas, Veltener Str. 40 OT Bötzow,
Chor: 16727 Oberkrämer, Tel: 03304 34757

Christenlehre: Annette Wiesner,
Tel.: 03321 8286040 Mobil: 0172 4692804

Posaunenchor: Michael Zeiner, Marwitzer Str. 17 OT Bötzow
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 562259

Internet: www.kirche-boetzow.de

Spendenkonto: Ev. Kirche Bötzow
IBAN: DE75 1605 0000 3712 0978 31
SWIFT-BIC: WELADED1PMB

Wansdorf:

Vors. des GKR: Pfarrer I. Albroscheit, Dorfaue 70 OT Bötzow,
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 2092902

Pausin:

Vors. des GKR: Wilhelm Franke, Am Anger 25,
14621 Pausin, Tel: 033231 60221

Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinden
Bötzow - Wansdorf - Pausin
September-Oktober-November 2018



In der Liebe liegt die Hingabe und in der Hingabe der Dank
© ALINARI/ARTOTHEK, Illustration aus: Tacuinum sanitatis. Granatapfelernte, Handschrift, 14. Jahrhundert

Drei Mal Martin

Martin ist nicht Martin. Es sind zwei ganz Verschiedene, an die wir uns im Oktober und im November erinnern. Der erste Martin wurde im Jahr 316 in Ungarn geboren. Er war Soldat, Mönch und schließlich Bischof von Tours in Frankreich. Für die katholische Kirche ist er nicht einfach der Martin, sondern der „heilige“, der St. Martin. In jedem Jahr wird nicht an seinen Geburtstag, sondern an seinen Todestag erinnert (11. November 397). Denn im christlichen Glauben ist der Tod der wahre Geburtstag eines Menschen für sein ewiges Leben bei Gott.

Zwei Mal feiern wir das St.Martins-Fest: Am Donnerstag, 15. November, um 16.00 Uhr in der Bötzower Kirche und am Freitag, 16. November, um 17.00 Uhr in der Wansdorfer Kirche. An beiden Tagen schließt sich ein Lampion-Umzug und ein Imbiss mit Glühwein und Kinderpunsch an. In der Kirche werden uns die Christenlehre-Kinder mit ihrer Lehrerin Frau Wiesner an eine besondere Geschichte aus dem Leben des St. Martin erinnern.

Und die dritte Feier findet in Pausin statt: am Mittwoch, 31. Oktober, um 10.00 Uhr in der Kirche. An diesem Tag gehen wir nicht zur Arbeit und nicht in die Schule. Es ist ein Feiertag: der Reformationstag. Wir erinnern uns an den zweiten Martin, der vor seinem Namen kein „St“ (für: Sanctus = Heiliger) hat. Martin Luther wurde 1483 in Eisleben geboren und ist dort 1546 gestorben. Seinen Vornamen hat er tatsächlich vom ersten Martin empfangen. Denn als die Eltern Luther ihren kleinen Sohn am 11. November 1483 taufen ließen, gaben sie ihm als gute Christen ganz selbstverständlich den Namen des Tages-Heiligen, des „St. Martin“.

Förderverein Dorfkirche Wansdorf e.V. Veranstaltungen

Sonntag, 02.09.2018 um 17.00 Uhr
„Män A Chor“
Schönwalde (Barnim)

Sonntag, 09.09.2018 um 17.00 Uhr
Tag des offenen Denkmals
Musikschulen öffnen Kirchen
Streichorchester Saitenschwung der MKS Havelland

Sonntag, 06.10.2018 um 13.00 Uhr
Line Dance Event
in der Dorfkirche Wansdorf

Sonntag, 18.11.2018 um 17.00 Uhr
Tiere und Jagd im Krämer
Jagdhornbläser Pausin

Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei. Wir bitten um eine Spende.

Der Förderverein Dorfkirche Wansdorf e.V. freut sich über Spenden:
IBAN: DE13 1605 0000 3823 0038 00 BIC: WELADED1PMB
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam

Anmerkung der Redaktion:

Manche Artikel mussten aus Platzgründen eingekürzt werden.

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bötzwow

Verantwortlich: Pfarrer Immanuel Albroscheit

Redaktion: Elke Fenrych, Ingrid Schwab, Pfarrer Albroscheit

Layout u. Druck: Ingrid Schwab

Internet: www.kirche-boetzow.de

Termine unserer Gemeinden

Bötzow:

- Christenlehre: immer Donnerstag ab 15.00 Uhr
Im Gemeindehaus der ev. Kirche Bötzwow
- Konfirmanden: Samstag 08.09.2018
Samstag 13.10.2018
Samstag 17.11.2018
jeweils von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
- Frauenhilfe: Mittwoch 12.09.2018
Mittwoch 10.10.2018
Mittwoch 14.11.2018
jeweils von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Gemeinde-Kirchen-Chor:
Jeden Montag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
- Posaunen-Chor: Wechselnde Probenorte! Bei Interesse bitte bei
Herrn Michael Zeiner melden.
- Gemeindekirchenrat: Donnerstag, 20.09.2018 um 19.00 Uhr

Wansdorf:

- Frauenhilfe: Donnerstag 20.09.2018
Donnerstag 18.10.2018
Donnerstag 08.11.2018
jeweils von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Pausin und Wansdorf:

- Christenlehre für Kinder aus Pausin und Wansdorf findet in der
Schule in Perwenitz statt.
1. und 2. Klasse beginnt um 11.45 Uhr
3. und 4. Klasse beginnt um 12.35 Uhr
5. und 6. Klasse beginnt um 13.20 Uhr

Im Reformationsgottesdienst am 31. Oktober, der an den berühmten Thesenanschlag Luthers am 31.10. 1517 in Wittenberg erinnert, werden wir aus einer seiner Schriften hören, die ihm neben seinen beiden Katechismen die wichtigste war: De servo arbitrio (Vom unfreien Willen). Ein merkwürdiger Gedanke, dass unser Wille unfrei sei. Spätestens vor der Käse-Theke beim Einkauf wird mir schlagartig bewusst, dass ich mich frei zu entscheiden habe, und das ganz schnell. Also, Martin Luther: Was willst Du uns denn sagen mit deiner Lehre vom unfreien Willen? – Im Reformationsgottesdienst werden wir seine Antwort hören.

Zwei Mal Martin mit Martinshörnchen, einmal Martin mit der Schrift. Ich freue mich auf Sie.

Ihr Pfarrer I. Albroscheit



Glückwunsch

Die Sängerinnen des Bötzwower Gemeinde-Kirchen-Chores feiern Geburtstag! Zum 25-jährigen Jubiläum wünschen wir alles Gute und dass die Sängerinnen immer gut bei Stimme bleiben.
Der Gemeindekirchenrat



Hilferuf aus Pausin

Der Gemeindekirchenrat bittet um gelegentliche Unterstützung. Da ist ein Gottesdienst vorzubereiten oder Gemeindebriefe sind auszutragen; eine Kaffeetafel im Gemeindehaus muss organisiert werden. Hier fehlen uns bisweilen helfende Hände. Wir würden uns über eine Mithilfe von Menschen aus Pausin sehr freuen. Bitte kommen Sie auf uns zu oder melden sie sich telefonisch im Pfarramt.

Dank

Dass wir unseren „Haus- und Kirchwart“ Jürgen Fenrychschmerzlich vermissen, wird auch am Zustand unserer Grünanlagen deutlich. Sein aufmerksames Auge und seine ordnende Hand fehlen an allen Ecken und Enden. Und noch haben wir keinen Nachfolger für ihn gefunden. Aber es gibt auch Erfreuliches zu berichten. Ganz spontan und ohne Aufforderung haben sich Menschen bereitgefunden, Hand anzulegen. Da haben sich Gemeindeglieder mit Rasenmähern verabredet, um dem Wildwuchs auf unserem Friedhof zu begegnen; andere haben den Friedhofsabfall zur Entsorgung gefahren und rechtzeitig die gefüllten Müllcontainer herausgestellt. Und als sich der Schlüssel für die Friedhofskapelle nicht finden ließ, hat jemand mit handwerklichem Geschick neue Schlüssel angefertigt. Sie alle wollen gar nicht namentlich genannt sein; auch erwarten sie keine Entlohnung. Denn was sie im Verborgenen getan haben, taten sie für den Herrn der Kirche. Aber was ihnen an dieser Stelle von uns zukommen soll, ist unser ganz herzlicher und deutlich ausgesprochener Dank.

Der Gemeindegliederkirchenrat und Pfarrer Albroscheit



Haus- und Kirchwart in Bötzw gesucht

Als Nachfolger des verstorbenen Jürgen Fenrych suchen wir einen Mitarbeiter, der sich kontinuierlich um die Grundstücke unserer Kirchengemeinde kümmert. Dabei handelt es sich hauptsächlich um die Pflege der gemeindlichen Grünflächen (Kirche, Pfarrhaus, Friedhof). Ein Rasenmäh-Traktor ist vorhanden. Auch können kleinere Reparaturarbeiten anfallen. Wir wünschen uns einen Menschen, der ein gutes Auge dafür hat, wie unsere Kirche ein Schmuckstück im Dorf bleibt, und im Gespräch mit dem Gemeindegliederkirchenrat dafür Sorge trägt. Der Arbeitsumfang beträgt 9 Wochenstunden. Die Entlohnung erfolgt auf Minijob-Basis nach dem Tarifvertrag der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Bewerbungen richten Sie bitte mündlich (03304 / 2092902) oder schriftlich an den Gemeindegliederkirchenrat Bötzw, Dorfaue 70.

8. Oberkrämer Waldmusik

Der Posaunenchor Oberkrämer und der ökumenische Chor Velten luden am 21.06.2018 zur Oberkrämer Waldmusik in die Waldschule nach Wolfslake ein.

Auch wenn es an diesem Abend recht kühl war, folgten der Einladung interessierte Zuhörer, denen ein abwechslungsreiches Programm geboten wurde.

Frau Ohse führte amüsant durch die Veranstaltung, rezitierte Gedichte und teilte Wissenswertes über Wald und Bäume mit, zugleich oblag ihr die Leitung beider Chöre.

Zum Abschluss wurde Frau Ohse von beiden Chören ganz herzlich als ihre Dirigentin verabschiedet, da sie sich beruflich verändert und auch ihren Wohnort wechselt.

Ich danke für einen gelungenen Abend bei guter Musik inmitten des schönen Waldes.

Elke Fenrych



Gemeindegliederkirchgeld

Wir danken allen Spendern, die ihr Gemeindegliederkirchgeld für das Jahr 2018 gegeben haben. Wer das noch tun möchte, der überweise seinen Betrag auf das folgende Konto:

Kirchenkreisverband Prignitz-Havelland-Ruppin

IBAN: DE 0516 050000 3810 0051 68

Wichtig bei der Zweckbestimmung ist der Vermerk „Gemeindegliederkirchgeld“ und dazu der Name der entsprechenden Kirchengemeinde, also: Bötzw oder Pausin oder Wansdorf.

Natürlich kann man sein Gemeindegliederkirchgeld auch nach einem Gottesdienst oder bei einem Hausbesuch persönlich abgeben und erhält eine Quittung. Das Gemeindegliederkirchgeld ist eine **freiwillige** Gabe, die in vollem Umfang der Kirchengemeinde zukommt. Sie ist besonders für alle Menschen gedacht, die keine Kirchensteuer zahlen.

I. Albroscheit

Herr Ribbeck von Ribbeck im Havelland Ausflug der Frauenhilfe Bötzw

Am 13. Juni 2018 ging der traditionelle Ausflug der Frauenhilfe nach Ribbeck. Gestartet wurde mit mehreren Privat-PKW.

In der Kirche in Ribbeck angekommen wurden wir von Pfarrerin i. E. Frau Gebert und Herrn Wiesner herzlich begrüßt.

Herr Wiesner stellte uns die moderne digitale Orgel vor. Ungewöhnlich ist ihr Standort hinter dem Altar. Von dort hat sie die beste Akustik. Wir sangen mit Orgelbegleitung das schöne Sommerlied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ und lauschten dann mit Vergnügen mehreren Variationen von diesem Lied.

Frau Gebert trug das Gedicht vom alten Ribbeck und dem Birnbaum von Herta von Witzleben, einer Enkelin des Karl Friedrich Ernst von Ribbeck vor das schon 1875 vor Fontanes bekanntem Gedicht entstand.

Wir erfuhren von ihr viel über die Geschichte und baulichen Veränderungen an der Kirche. Der berühmte Birnbaum, der aus der Gruft derer von Ribbeck wuchs, ist 1911 vom Sturm umgeworfen worden. Der Stumpf steht in der Kirche. Der jetzige Birnbaum wurde im Jahr 2000 gepflanzt.

Anschließend Kaffee und Birnenkuchen beim Ribbäcker in der Pfarrscheune und Rundgang durch den Dorfkern. Im Pfarrgarten gab es Darstellungen biblischer Geschichten. Der Park ums Schloss lud zum Spaziergang ein. Neben dem Park befindet sich der Friedhof. Dort befindet sich auch ein Grabstein, vom letzten Herrn vom Gut Ribbeck und Bagow, Rittmeister Hans von Ribbeck.

Auch der schönste Nachmittag geht einmal zu Ende und wir sagen Dank Herrn Pfarrer Albroscheit für die gute Vorbereitung und Organisation. Dank sagen wir auch Frau Gebert und Herrn Wiesner.

Dorothea Parth



Gottesdienste zum Erntedankfest

Am 02.09.2018 um 11.00 Uhr laden wir herzlich zum ökumenischen Gottesdienst innerhalb des Havelländer Erntefestes in den MAFZ Erlebnispark Paaren ein.

In allen drei Kirchengemeinden freuen wir uns über Erntegaben für das Erntedankfest.

In Bötzw können Erntegaben am Sonnabend, 06.10.2018 ab 14.00 Uhr gebracht und damit die Kirche geschmückt werden.

In Pausin laden wir nach dem Erntedankgottesdienst, der am 07.10.2018 um 14.00 Uhr in der Kirche stattfindet zur Kaffeetafel ins Gemeindehaus ein.

Wansdorf feiert sein Erntedankfest am 30.09.2018.



St. Martins-Fest in Bötzw und Wansdorf

In Bötzw feiern wir St. Marin zusammen mit dem Hort am
Donnerstag, 15.11.2018, 16.00 Uhr in der Kirche.

Anschließend Lampion-Umzug auf der Dorfaue und Imbiss auf dem Pfarrgelände.

In Wansdorf findet das Martinsfest zusammen mit der Kita
am Freitag, 16.11.2018, 17.00 Uhr in der Kirche
statt. Anschließend Lampion-Umzug auf der Dorfstraße und Imbiss auf dem Kita-Gelände.



Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, 09.09.2018, feiern wir um 14.00 Uhr in der Nikolai-Kirche zu Bötzw einen Gottesdienst, der ganz im Zeichen des Kirchenpatrons Ludwig von der Groeben stehen wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst besichtigen und erklären wir die Grabplatte des Ritters im Eingangsbereich der Kirche und den 1579 von ihm gestifteten Taufstein. Bei Kaffee und Kuchen wird uns diese kulturhistorische Reise wohl munden.



Schwarzmeer Kosaken-Chor 25 Jahre musikalische Gesamtleitung Peter Orloff



Mittwoch, 3. Oktober 2018 – Nikolai-Kirche Bötzw
Einlass 14.00 Uhr – Beginn 15.00 Uhr

Karten-Vorverkauf:

Hennigsdorfer Generalanzeiger Tel: 033566599558

R.E.D.L.I.C.H, Poststr. 38, Velten

www.reservix.de

unseren Kuchenstand ermöglicht. Die Wettereskapaden am Vorabend mit Sturm und reichlich Regen haben für zusätzliche Arbeit gesorgt. Das Verkaufszelt war vollkommen zerstört und unbrauchbar. So haben sie Samstagvormittag mal eben schnell ein neues Zelt organisiert und noch rechtzeitig vor Beginn des Festes für uns aufgebaut.

Wir freuen uns schon jetzt auf das Dorffest 2019 und sind ganz sicher wieder mit dabei um allen Gästen ihr Kaffeekränzchen zu versüßen.

Yvonne Ende



Rückblick – Goldene Konfirmation 27. Mai 2018

Eingeladen waren die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1967 und 1968, um das Fest der „Goldenen Konfirmation“ zu feiern. Pfarrer Albroscheit führte die Konfirmanden in die festlich geschmückte Kirche. In seinem Abendmahlsgottesdienst dankte er Gott für seine Begleitung in den vergangenen 50 Jahren und bat Gott um Segen und Gesundheit auf dem Weg, der vor uns liegt. Der gesamte Gottesdienst wurde durch Orgelmusik mit Herrn Wiesner, Gitarrenstücke mit Herrn Körner, dem Gemeinde-Kirchenchor sowie passend ausgewählten Kirchenliedern abgerundet.



Anschließend trafen sich alle, teilweise mit Familie, im Pfarrgarten zu Kaffee und Kuchen. Bis in die Abendstunden wurden

Erinnerungen ausgetauscht und Fotos gemacht.

Martin Schröder hatte einige überzeugt, mit ihm den Kirchturm zu besteigen.

Allen im Vordergrund stehenden Akteuren sowie den fleißigen Helfern im Hintergrund ein ganz großes Dankeschön.

Stefan Gollhardt

Konzert zum Dorffest Liebe denkt in süßen Tönen

Unter diesem Motto gab der „Kammerchor Leo Wistuba“ am 01.06.2018 in der Dorfkirche zu Bötzwow ein gar leidenschaftliches Konzert, wie es unter dem Stichwort der Liebe wohl gar nicht anders sein kann. Die süßen Töne haben uns wirklich ergriffen und waren ganz ohne Kitsch. Ich habe selten einem Konzert beigewohnt, in dem wie hier geistliche und weltliche Musik liebevoll zueinander gefunden haben.

Und die Liebe spannte sich aus bis zu unserem „**Gottesdienst im Grünen**“ am 10.06.2018. Hier erfreute uns der Bötzwower Gemeinde-Kirchenchor mit erfrischendem Gesang, und Stephan Wilk brillierte auf dem Keyboard. Unsere Gäste aus der Kirchengemeinde Klosterfelde haben im Anschluss an den Gottesdienst für ein ganz hervorragendes Buffet gesorgt, bei dem wir aufeinander zugegangen sind und uns kennenlernen konnten.

I. Albroscheit



Bötzwower Dorffest am 2. Juni 2018

Auch in diesem Jahr konnten wir dank unserer fleißigen Bäckerinnen wieder ein einladendes Kuchenbuffet ausrichten. Es macht uns jedes Jahr Freude, dass sich so viele Menschen aus unserer Gemeinschaft engagieren und damit einen großen Anteil am Gelingen unseres Festes haben! Denn was wäre ein herrlicher Nachmittag im Sommer bei geselligem Beisammensein ohne Kaffee und Kuchen!?! Das empfanden unsere Gäste genauso und haben von Beginn an für rege Nachfrage gesorgt, so dass wir beim Kauf trotz des heißen Wetters viel Freude hatten. Dass wir am späten Nachmittag nur noch leere Kuchenbleche vorweisen konnten, ist sicher das größte Lob für unsere Backfeen.

Dafür ein herzliches Dankeschön – den Bäckerinnen, den Frauen am Verkauf sowie in der Kaffeeküche und natürlich auch den Frauen und Männern unserer Freiwilligen Feuerwehr. Sie haben wie in jedem Jahr für uns Zelt, Tische und Bänke auf- und abgebaut, und damit auch

Freud und Leid in unseren Kirchengemeinden

In Bötzwow

... wurde **getauft**:

Lilien Wöllmann

... wurden mit kirchlichem Geleit **bestattet**:

Waltraud Fenrich im 92. Lebensjahr

Ursula Hanke im 69. Lebensjahr

Rudo Kasch im 81. Lebensjahr

Herzliche Glückwünsche zur „**goldenen Hochzeit**“ gehen an das Ehepaar Margit und Roland Magnussen.



In Wansdorf:

... wurde **bestattet**:

Eveline Meier im 78. Lebensjahr.



In Pausin:

... wurden kirchlich getraut:

Annette Venter und Dr. Frank Ganzert

Anja und Danilo Güssow



Reformation

Zum **Reformationstag am 31. Oktober 2018 gibt es um 10.15 Uhr** in der Kirche in Pausin einen besonderen Gottesdienst. Das Thema: „Martin Luthers Lehre vom unfreien Willen.“

Gottesdienste

in Bötzw

09.09.2018 14.00 Uhr
Tag des offenen Denkmals

23.09.2018 10.00 Uhr
17. Sonntag nach Trinitatis
mit Abendmahl

07.10.2018 10.00 Uhr
Erntedank

21.10.2018 10.00 Uhr
21. Sonntag nach Trinitatis

04.11.2018 10.00 Uhr
23. Sonntag nach Trinitatis

25.11.2018 10.00 Uhr
Ewigkeitssonntag, Totengedenken
mit Abendmahl

in Wansdorf

30.09.2018 10.00 Uhr
Familiengottesdienst am
Erntedankfest

28.10.2018 10.00 Uhr
22. Sonntag nach Trinitatis

11.11.2018 10.00 Uhr
Totengedenken
mit Abendmahl

in Pausin:

09.09.2018 10.15 Uhr
15. Sonntag nach Trinitatis

16.09.2018 10.15 Uhr
16. Sonntag nach Trinitatis

07.10.2018 14.00 Uhr
Erntedank

31.10.2018 10.15 Uhr
Reformationstag

18.11.2018 10.15 Uhr
Totengedenken
mit Abendmahl